

PRESSEMITTEILUNG

1. Februar 2010

Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA wurde 1959 gegründet und 1971 in die Fraunhofer-Gesellschaft aufgenommen. Es ist eines der größten Einzelinstitute innerhalb dieser Forschungsgesellschaft und beschäftigt rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Jahresbudget beträgt rund 30 Mio Euro, 55 Prozent der Erträge stammen aus Industrieprojekten.

Das Fraunhofer IPA ist in 14 Fachabteilungen gegliedert und in den Geschäftsfeldern Unternehmensorganisation, Oberflächentechnik und Automatisierung tätig. Kernpunkte der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des Instituts sind organisatorische und technologische Aufgabenstellungen vor allem aus dem Produktionsbereich von Industrieunternehmen. Die FuE-Projekte zielen darauf ab, Automatisierungs- und Rationalisierungspotentialen in den Unternehmen aufzuzeigen und auszuschöpfen, um mit verbesserten, kostengünstigeren und umweltfreundlicheren Produktionsabläufen und Produkten die Wettbewerbsfähigkeit und die Arbeitsplätze in den Unternehmen zu erhalten oder zu verbessern.

Eröffnung von BioPoLis – Einladung zum Pressegespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,

erhebliche Investitionen sind in den letzten Monaten am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA für neue Forschungsgebiete aufgewendet worden. Besonders wichtig und zukunftsweisend ist dabei die Biotechnologie.

Mit dem neuen Bioproduktions-Labor »BioPoLis« kann das Fraunhofer IPA Anlagen, Gerätetechnik und Prozesse für die Bioproduktion entwickeln und unter realen Bedingungen testen.

Mit einem Symposium nimmt am **Dienstag, dem 9. Februar 2010, ab 9.00 Uhr** das Labor offiziell seine Arbeit auf. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen neben aktuellen Forschungsprojekten das Labor vor.

Zu diesem Symposium sind Sie herzlich eingeladen. Um 12.00 Uhr erwarten wir Sie zu einem **Pressegespräch**. Während eines Imbisses haben Sie die Möglichkeit, Fragen den Verantwortlichen von »BioPoLis« zu stellen.

Damit wir unser Gespräch optimal vorbereiten und auf Ihre Wünsche eingehen können, bitten wir Sie, sich mit beigefügtem Fax-Formular oder formlos per Mail unter axel.storz@ipa.fraunhofer.de anzumelden. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der Nummer +49 0711 970-3660 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Hubert Grosser, Axel Storz
Fraunhofer IPA
Pressestelle

Herausgeber:
**Fraunhofer-Institut
für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA**
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h.
Dr.-Ing. e. h. Dr. h. c. mult.
Engelbert Westkämper
Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

Redaktion:
Hubert Grosser M. A.
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Axel Storz
Telefon: +49 711 970-1667
Telefon: +49 711 970-3660
Fax: +49 711 970-1400
presse@ipa.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Pressestelle
Axel Storz, Hubert Grosser

Nobelstr. 12
70569 Stuttgart
Germany

Fax: +49 711 970-1400

Fax-Rückantwort

- Ich möchte an der Veranstaltung teilnehmen

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu

Name

.....

Telefon

.....

Fax

Anschrift der Redaktion

.....

E-Mail

.....

.....

Unterschrift

.....

.....